

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 172

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des I. Semesters 1897.

Situation générale des banques d'émission suisses

à la fin de chaque semaine du 1^{er} semestre 1897.

Table with 14 columns: 1897, Emission, Ausgewiesene Zirkulation, Effektive Zirkulation, Noten-Reserve, Ungedekte Zirkulation, Gesetzliche Bardeckung (40% der Zirkulation), Verfügbare Barschaft, Total Barvorrat, Noten anderer Emissionsbanken, Billets d'autres banques d'émission, Uebrig Kassa-hostände, Autres caissiers en caisse, Verhältnis des Barvorrats zu der effektiven Zirkulation, Proportion entre circulation effective et officielles Billets des banques d'émission, 1897. Rows include dates from 2. Januar to 26. Juni, Durchschnitt, Maxima, Minima, and I. Semester.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 50 Cts. die ganze Spaltenbreite 100 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 50 cts. la petite ligne, 100 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Birsigthalbahn.

Kündigung der Obligationen-Anleihen:

Ser. A. vom 30. Juni 1887 im Betrage von Fr. 200,000, I. Hyp. Basel-Therwil à 4 1/2 0%, Ser. B. ,, 30. Juni 1888 ,, ,, ,, ,, 150,000, I. ,, Therwil-Flühen à 4 1/4 0%, Ser. C. ,, 1. Jan. 1893 ,, ,, ,, ,, 150,000, II. ,, Basel-Flühen à 4 1/2 0%

Emission eines neuen 4 % Anleihsens von Fr. 500,000, I. Hypothek.

I. Kündigung.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates der Birsigthalbahn werden hiemit sämtliche obgenannte Obligationen-Anleihen im Betrage von Fr. 500,000 zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1897 gekündigt.

Die Rückzahlung der Obligationen, derjenigen I. Hypothek nebst den Stückzinsen vom 1. Juli bis 31. Dezember 1897 erfolgt an der Kasse der Herren E. Probst & Cie. in Basel und es hört deren Verzinsung mit dem 31. Dezember 1897 auf.

II. Bedingungen des neuen Anleihsens.

Als Ersatz für die gekündeten Anleihen wird ein neues Obligationen-Anleihen im Betrage von Fr. 500,000 zu 4 % verzinslich, unter folgenden Bedingungen emittiert:

1) Das neue Anleihen ist versichert durch ein Pfandrecht ersten Ranges auf die 12,12 km lange Bahnstrecke Basel-Flühen und auf das gesamte Betriebsmaterial der Gesellschaft.

2) Von den neuen Obligationen werden Fr. 400,000 in Stücken à Fr 1000 und Fr. 100,000 in Stücken à Fr. 500 ausgestellt. — Die Titel lauten auf den Inhaber; sie sind mit halbjährlichen Coupons, per 30. Juni und 31. Dezember, versehen.

Zins- und Kapitalrückzahlungen erfolgen in Basel.

3) Die Obligationen sind für den Kreditur zehn Jahre unaufkündbar. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, nach Ablauf von fünf Jahren und einer Kündigung von sechs Monaten das Anleihen ganz oder teilweise, letzterenfalls in Quoten von nicht unter Fr. 15,000, wobei die jeweiligen zur Rückzahlung bestimmten Titel durch notarielle Verlosung bezeichnet werden, zurückzuzahlen. Die bezüglichen Publikationen erfolgen in den durch die Statuten der schweizerischen Gesellschaft festgesetzten Publikationsorganen; dormalen:

Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern, Basler Nachrichten in Basel, Basellandschaftliche Zeitung in Liestal.

Es soll die Kotierung des neuen Anleihsens an der Basler Börse nachgesucht werden.

III. Konversion.

Den Inhabern von Obligationen der gekündeten Anleihen wird die Konversion ihrer Titel in solche des neuen 4 % Anleihsens unter folgenden Bedingungen angeboten:

Die Konversion findet al pari statt.

Die Inhaber von gekündeten Obligationen, welche von dem ihnen eingeräumten Vorzugsrecht Gebrauch machen wollen, belieben den bez. Konversionschein vom 1. bis 31. Juli 1897 den Herren E. Probst & Cie. in Basel zukommen zu lassen und ihre Titel daselbst zur Abstempelung vorzuweisen. Konversionscheine sind bei genannter Bankstelle erhältlich.

Die Ausgabe der neuen Obligationen, nebst Marchzinsvergütung für die früheren Titel ersten Ranges findet gegen Aushändigung der alten Titel vom 31. Dezember 1897 an statt.

IV. Subskription.

Derjenige Teil des neuen Anleihsens, welcher nach Befriedigung der innerhalb der festgesetzten Zeit eingereichten Konversionsbegehren verfügbar bleibt, wird vom 1. August 1897 an, bei den Herren E. Probst & Cie. in Basel zur Subskription aufgelegt. Letztere wird geschlossen, sobald das Kapital vollständig gedeckt sein wird.

Die Ausgabe der Obligationen findet al pari statt. — Die Zuteilung erfolgt baldmöglichst nach Schluss der Zeichnung durch briefliche Benachrichtigung an die Subskribenten.

Subskriptionscheine sind bei obgenannter Zeichnungsstelle erhältlich.

Als Termin zur Liberierung der Titel ist der 31. Dezember 1897 festgesetzt; jedoch steht es den Subskribenten frei, den ihnen zugeteilten Betrag schon am 1. Dezember gegen Interimsschein und Zinsvergütung von 4 % vom Tage der Liberierung an bis 31. Dezember 1897 zu entrichten.

Basel, 25. Juni 1897.

Birsigthalbahn.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: E. Probst-Lotz.

(Ma 3448 Z) (617)

Solothurner Kantonalbank.

Kündigung von Obligationen.

Wir kündigen hiemit zur Rückzahlung auf die Monate **Januar bis April 1898** die nachbezeichneten

3³/₄ % Obligationen,

D 1124/1128, 2749, 2750, 2821, 2851, 3113, 3116/3121, 3124/3126, 3131/3133, 3135, 3136, 3141/3143, 3145/3148, 3151/3155, 3165, 3166, 3168/3179, 3182/3201, 3203/3207, 3209, 3219/3227, 3230/3234, 3236, 3253, 3258/3260, 3262, 3263, 3274, 3278, 3280/3286, 3290, 3292, 3294/3299, 3301, 3303/3307, 3309, 3311, 3314, 3315, 3318, 3326, 3327, 3329, 3330, 3341, 3342, 3750, 3837. (S 284 Y)

Bezüglich des Verfalltages dieser Titel verweisen wir auf deren Wortlaut. Den Inhabern gekündeter Obligationen offerieren wir den Umtausch in neue 3¹/₂ % Titel auf 3 Jahre fest und erbitten uns die bezüglichen Konversions-Anmeldungen direkt oder durch Vermittlung einer der nachgenannten Bankfirmen bis spätestens **31. Juli 1897**.

Solothurn, 12. Juni 1897.

Die Direktion.

Konversions- und Einlösungsstellen:

In Solothurn, Olten, Balsthal unsere Kassen.
 „ Basel Herren Riggenschach & C^{ie}.
 „ Dreyfus Söhne & C^{ie}.
 „ Bern Grenus & C^{ie}.
 „ Zürich Tit. Schweizerische Kreditanstalt.
 (566^a) „ Aktiengesellschaft Leu & C^{ie}.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Anleihs-Kündigung. (622^a)

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates und Autorisation der Aktionärversammlung künden wir hiemit unser (B 7912)

4¹/₂ % Hypothekar-Anleihen von Fr. 600,000

per 31. Dezember 1897 zur Heimzahlung auf Die Rückzahlung erfolgt unter Vergütung des Marchzinses durch unsere gewohnten Zahlstellen.

Bern, den 26. Juni 1897.

Namens des Verwaltungsrates der Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren:
Albert Lang. Paul Bloesch.

Emmenthalische Mobiliarversicherung.

Ordentliche Hauptversammlung

Sonntag, den 4. Juli nächstkünftig, nachmittags 1 Uhr, im Hotel Hügli im Bahnhof zu Langnau.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Eröffnung des Jahresberichts für das 23. Geschäftsjahr 1896/97.
 - 2) Festsetzung der Versicherungs- und Fondsbeiträge für das künftige Geschäftsjahr.
 - 3) Beschlussfassung über Aufnahme eines neuen Bezirks für die Gemeinden Seeberg, Nieder- und Ober-Grasswyl im Amtsbezirk Wangen.
 - 4) Unvorhergesehenes.
- Zu diesen Verhandlungen werden alle Mitglieder hiemit freundlichst eingeladen.

Bigen, den 26. Juni 1897.

Der Gesellschaftspräsident:
J. Ed. Schneider.

(621)

Société Genevoise de Chemins de fer à Voie Etroite.

Dénonciation de l'emprunt 4 % de 1891.

La Société Genevoise de Chemins de fer à Voie Etroite, usant du droit qu'elle s'est réservé, dénonce au remboursement, pour le **31 décembre prochain**, la totalité des obligations de son emprunt 4 % encore en circulation. En conséquence, ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 31 décembre 1897.

Genève, le 8 mars 1897.

(H 5262 X)

Au nom du conseil d'administration,
 Le président: **E. Richard.**

(624)

Immobilien-Gesellschaft Zürich.

Der am 30. Juni a. c. fällige Coupon unserer Obligationen I. Hypothek auf «Schloss» und «Metropol» wird vom 28. Juni an spesenfrei eingelöst von der Kasse des tit. Schweiz. Bankvereins in Zürich.

(613^a)

Die Direktion.

Buchdruckerei JENT & C^o in Bern. — Imprimerie JENT & C^o à Berne.

Compagnie du chemin de fer de Viège à Zermatt.

Capital social fr. 2,500,000.

Suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 26 juin 1897, le dividende 1896 sur les actions, fixé à fr. 22. 50, sera payé à partir du 1^{er} juillet prochain aux domiciles suivants sur présentation du coupon n^o 7:

à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & Cie.,
 à Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle,
 à Genève, chez MM. A. Chenevière & Cie.,
 à Fribourg chez MM. Weck & Aebly. (H 6390 L)

Au nom du conseil d'administration,
 Le président: **Ch. Carrard.**

(615^a)

3¹/₂ % Obligationen

der

Solothurner Kantonalbank

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 werden bis auf weiteres zu pari an unserer Kasse ausgegeben. Die auf den Namen oder Inhaber lautenden Titel sind beiderseits je auf Ablauf einer dreijährigen Periode kündbar. (S 281 Y)

Kapital und Zins sind ausser an unserer Kasse spesenfrei zahlbar in Basel, Bern und Zürich.

Da der Kanton Solothurn für sämtliche Verbindlichkeiten der Kantonalbank haftet, so sind ihre Obligationen staatlichen Anleihenstiteln gleichzustellen.

(637)

Solothurner Kantonalbank.

Magazine zum wilden Mann

vormals Jakob Sutter in Basel.

Auf Begehren von drei Aktionären, die sich über den Besitz von 120 Aktien ausgewiesen haben, werden die Herren Aktionäre nach Art. 16 der Gesellschaftsstatuten zu einer

(H 3193 Q)

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. August 1897, nachmittags 3 Uhr, in den Zunftsaal zum Schlüssel in Basel zur Behandlung der folgenden Traktanden eingeladen: Abberufung des Verwaltungsrates und Neuwahl eines solchen.

Aktionäre, welche an dieser ausserordentlichen Generalversammlung Teil nehmen oder sich durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens den 18. August an der Kasse der Herren von Speyr & C^o dahier zu deponieren, wogegen ihnen Zutrittskarten verabfolgt werden.

Basel, den 29. Juni 1897.

(625^a)

Der Verwaltungsrat.

Textil-Trust-Gesellschaft in Zürich.

Die per 1. Juli d. J. fällig werdenden Coupons unserer Obligationen werden bei den Kassen des Schweizerischen Bankvereins Zürich, Basel und St. Gallen spesenfrei eingelöst. (M 9538 Z)

Zürich I, den 22. Juni 1897.

Textil-Trust-Gesellschaft.

(608^a)

Der Sekretär: **J. G. Arnold.**

Kantonalbank Schwyz.

(584^a) Vom Kanton garantiertes Institut.

So lange Vorrat, sind wir Abgeber von: (H 1702 Z)
 Obligationen unserer Anstalt, zu 3¹/₂ % verzinslich, auf fünf Jahre fest, in beliebigen, durch Fr. 500 teilbaren Stücken. Zinsverfall 31. Dezember; Depositenscheine in beliebigen Beträgen, auf ein Jahr fest, à 3¹/₂ % Zins; Sparkassa-Einlagen verzins bis Fr. 3000 à 3¹/₂ %, bis Fr. 5000 à 3¹/₂ %, über Fr. 5000 à 3 %.

Die Direktion.

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer-Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und oberseelischen Plätze Tarife stehen zur Verfügung.

Fabrikation und Spezialität.

Coupler- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billett-datumpressen, Numeroteure, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler,

(582^a) mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.



Otto Baumann, St. Gallen.

Inkasso- u. Informations-Bureau
 Rechtsagentur (662)

Geschäftsführer des „Creditreform“

Lager in Engl. Stahl
 Feilen Sägen Werkzeuge
J. H. BENKER BIEL

Bienen-Wachs

Garantiert echtes gelbes
 von bester Qualität, liefert billigst
 Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
 (Ich bitte, meine Firma ganz auszusprechen.) (427)